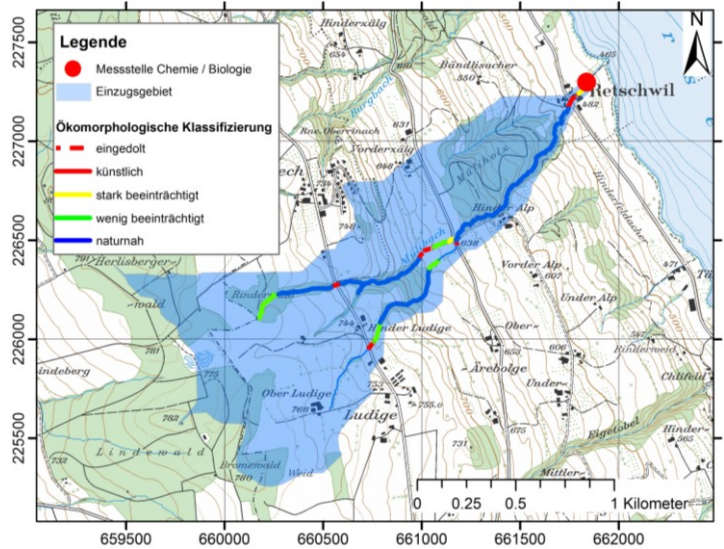


Umwelt und Energie (uwe)

# Gewässerzustand Mülibach Retschwil

Messstellen-Nr. 368 Chemie / Nr. 23 Biologie



**Messstelle**

Zweck der Messstelle: Monitoring Seesanierung  
 Koordinaten: 661830 / 227270  
 Höhenlage: 480 m ü. M.  
 Mittlerer Abfluss (86-14): 0.043 m<sup>3</sup>/s

[Abfluss](#)

**Einzugsgebiet (EZG)**

Mittleres Gefälle: 14%  
 Fläche total: 1.9 km<sup>2</sup>  
 Bodenbedeckung:  
 Wald (W): 37%  
 Landwirtschaft (L): 60%  
 Siedlung (S): 3%



**Beurteilung des chemischen Zustandes**

Jahr	Phosphor <sub>gelöst</sub>	Phosphor <sub>total</sub>	Ammonium-N	Nitrat-N
2013	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut
2014	gut	mässig	sehr gut	sehr gut
2015	gut	gut	sehr gut	sehr gut
2016	gut	gut	sehr gut	sehr gut
2017	gut	mässig	sehr gut	sehr gut
2018	gut	mässig	sehr gut	sehr gut



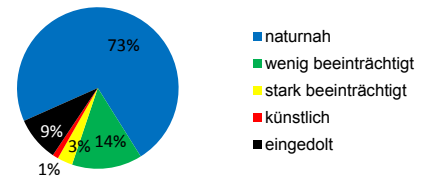
[Chemischer Zustand seit 1985](#)

**Beurteilung des biologischen Zustandes**

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2003	gut	43	0	0	fraglich

Messstelle aufgehoben

**Ökomorphologie der Gewässer im EZG**



[Weitere Informationen](#)

[Weitere Informationen](#)

**Gesamtbeurteilung**

Der Mülibach ist charakterisiert durch den grossen Waldanteil in seinem Einzugsgebiet. Der Bach entspringt im Herlisbergerwald und mündet bei Retschwil in den Baldeggersee. Die Messstelle dient der Berechnung der in den See eingetragenen Nährstofffrachten und somit der Überwachung der Massnahmen zur Sanierung des Baldeggersees. Die Wasserqualität ist durchwegs gut. Bei der letzten Erhebung im Jahr 2003 wurde der biologische Zustand an der Messstelle als gut beurteilt. Es wurden zwei Eintagsfliegenarten gefunden, welche sich auf der roten Liste der gefährdeten Arten befinden.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)